

bis 20 000) wurden Anfang Juli 1908 zugelassen, davon M. 6 750 000 am 7./7. 1908 zu 101% zur Zeichnung aufgelegt. Die M. 12 600 000 St.-Aktien Nr. 28 501—41 100 wurden im Jan. 1909 zugelassen.

Dividenden: 1884: $2\frac{1}{4}\%$ pr. r. t.; 1885: 0% ; 1886: 0% ; 1. Jan. 1887 bis 30. Juni 1888: 5% pr. r. t. = $7\frac{1}{2}\%$; 1888/89—1909/1910: 8, 10, 9, $7\frac{3}{4}$, $8\frac{1}{2}$, $10\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, 13, $12\frac{1}{2}$, 13, 13, 10, 7, $7\frac{3}{4}$, 9, $9\frac{1}{2}$, 10, 10, 11, 11, 11% . (Die Aktien Nr. 28 501—41 100 für 1908/09 nur 4% .) Vorz.-Aktien 1906/07: $4\frac{1}{2}\%$ (6 Mon.); 1907/08—1909/10: $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}\%$. Zahlbar spät. am 2./1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Usance: Der Coup. wird erst nach Feststellung der Div. getrennt; Zs. ab 1. Juli.

Direktion: Gen.-Dir. Geh. Baurat Dr. ing. Emil Rathenau; Direktoren: Komm.-Rat F. Deutsch, Komm.-Rat Paul Mamroth, L. Datterer, Dr. Herm. Passavant, Karl Wilkens; stellv. Dir.: Gust. Wilkens, Fritz Schaefer, A. Lincke. **Prokurist:** Jul. Will.

Aufsichtsrat: (Mind. 7) Vors. Komm.-Rat Hugo Landau, Stellv. Bankier Carl Fürstenberg, Bankier Ludwig Delbrück, Gen.-Dir. Geh. Bergrat O. Jungmann, Bank-Dir. Jul. Stern, Komm.-Rat Jul. Valentin, Geh. Justizrat M. Kempner, Ministerial-Dir. a. D. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. jur. P. Micke, Dir. der Grossen Berliner Strassenbahn, Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. Max Steinthal, Exc. Wirkl. Geh. Rat Kirchhoff, Stadtrat L. Aschenheim.

Zahlstellen: Für Div.: Ges.-Kasse: Berlin: Allg. Elektrizitäts-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankver., Hardy & Co.; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Cöln: A. Schaaffh. Bankver.; Breslau: E. Heilmann; Frankf. a. M.: Gebr. Sulzbach, Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank; München: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Creditanstalt, Dresdner Bank; Zürich, Basel u. Genf: Schweiz. Kreditanstalt. *

Brandenburgische Carbid- u. Elektrizitäts-Werke Akt.-Ges.

in Berlin W. 9, Köthenerstr. 37a.

Gegründet: 2./6. 1909 mit Wirkung ab 1./4. 1909; eingetr. 30./7. 1909. Gründer: Brandenburgisches Carbidwerk G. m. b. H., Ostdeutsche Wasserkraft-Ges. m. b. H., Neue Boden-Aktiengesellschaft, A. Schaaffhaus, Bankverein, Nationalbank für Deutschl., Hardy & Co. G. m. b. H., Berlin, u. Bank für elektr. Unternehm., Zürich. Dieselben haben sämtl. Aktien übernommen. Die Firma Brandenburg. Carbidwerk G. m. b. H. in Berlin brachte in Anrechnung auf den von ihr zum Ausgabepreise von 110% übernommenen Aktienbetrag von nom. M. 2 000 000 ihr Vermögen als Ganzes nach dem Stande vom 1./4. 1909 mit Nutzungen u. Lasten von diesem Tage ab u. dem Rechte zur Fortführung der Firma ein. Die Ostdeutsche Wasserkraft-Ges. m. b. H. brachte ihr Vermögen gegen Gewährung von M. 100 000 Aktien ein. Neben der Fortführung der vom B. C. W. bisher betrieb. Fabrikationen (Calcium-Carbid u. Kalkstickstoff) wird die neue Akt.-Ges. insbes. unter Verwendung von der Ostdeutschen Wasserkraft-Ges. in der Gegend von Schneidemühl gehörigen Wasserkraften sich in grossem Umfange mit der Lieferung elektr. Energie betätigen u. wird die zwischen letztgenannter Firma u. verschied. Kreisen in Ostdeutschland abgeschloss. Verträge auf Stromlieferung übernehmen. Das Brandenburgische Carbidwerk G. m. b. H. zahlte an Div. 1902/03—1908/09: 14, 30, 12, 8, 12, 12, 7%.

Zweck: Erwerb, Bau u. Betrieb von Carbidfabriken u. anderen elektro-chemischen oder elektro-thermischen sowie von chemischen Fabriken, Erwerb, Bau u. Betrieb von elektr. Werken sowie die Abgabe elektr. Energie, Erwerb, Ausbau u. Verwert. von Wasserkraften, Erwerb, Ausbau u. Verwert. aller Einrichtungen, Verfahren, Patente oder sonst. Werte oder Rechte, die zur Durchführung der vorbezeichneten Zwecke bestimmt sind, die Gewinnung von Rohmaterialien für derartige Betriebe, An- u. Verkauf von Materialien u. Fabrikaten, die in den oben aufgeführten Industrien Verwend. finden oder mit ihnen im Zus.hang stehen. Fabriken bezw. Überlandzentralen in Steinbusch b. Hochzeit, Mühlthal b. Bromberg, Borkendorf b. Kramske (Westpr.). Die Ges. ist bei den Norsk Elektrokemisk A.-G. u. bei dem Ostdeutschen Kalkstickstoffwerke beteiligt.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000, begeben zu 110%. M. 2 100 000 sind voll-, M. 1 400 000 vorerst mit nur 25% eingezahlt. **Hypotheken:** M. 450 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Fehlende Aktien-Einzahl. 1 050 000, Kontokorrent-Debit. 1 121 845, (Avale 155 000), Kaut.-Effekten 12 212, Beteilig. 971 270, Werk Steinbusch 178 944, Werk Mühlthal: Grundstücke u. Wasserkraft 487 513, Wasserbauten 402 349, Kraftstation 101 136, Masch. 66 218, Ofenanlage 29 373, Beamtenwohnhäuser 37 468, Fabrikgebäude 64 595, Gleisanschluss 6633, Utensil. 1, Mobil. 1, Fuhrwerk u. Landwirtschaft 1, Werk Borkendorf: Grundstücke u. Wasserkraft 97 202, Wasserbauten 2857, Baukt. 23 219, Anlage Koschütz 41 999, Bestände Steinbusch u. Mühlthal 21 176. — Passiva: A.-K. 3 500 000, R.-F. 350 000, Hypoth. 450 000, Beamten-Pens. u. Arb.-Unterstütz.-F. 698, Kontokorrent-Kredit. 312 001, (Avale 155 000), Amort.- u. Ern.-F. 30 157, Abschreib. auf Beteilig. 65 000, Gewinn 8160, Sa. M. 4 716 018.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 37 162, Amort.- u. Ern.-F. 30 157, Abschreib. a. Beteilig. 65 000, Gewinn 8160. — Kredit: Gewinn a. Beteilig. 119 824, do. a. Zulieferungen 9707, Fabrikat.-Gewinn Steinbusch 5409, do. Mühlthal 5539, Sa. M. 140 480.